



Mietergenossenschaft Gartenstadt Farmsen eG

BHKW und Nahwärmenetz für Wohngebäude
in der Feldschmiede 14-33,

Die Idee, mitten in Hamburg schöne und lebenswerte Wohnungen in einem gesunden Umfeld zu bauen wurde bereits 1954 umgesetzt. Es entstand die Siedlung Gartenstadt Farmsen, die 1992 in die Mietergenossenschaft Gartenstadt Farmsen eG überführt wurde. Sie verwaltet heute 2.557 Wohnungen und 19 Gewerbeeinheiten.

Individuelle Wohnungen zu einem moderaten Preis. Dies ist die Motivation des Handelns der Genossenschaft. Wohlfühlen im Herzen Hamburgs ist ihr Motto. Dazu gehört auch eine moderne Energieversorgung.

Die Verwaltung errichtete 2012 an der Feldschmiede 14 - 33 für 117 Reihenhäuser und drei Mehrfamilienhäuser mit 54 Wohnungen ein zentrales Heizhaus sowie ein Nahwärmenetz. Die zentrale Wärmeversorgung ersetzt die vorherige dezentrale Wärmeversorgung über Niedertemperaturkessel.

Das zukünftige Nahwärmenetz wird zentral beheizt durch 2 BHKW mit zusammen 41 kW elektrischer und 96 kW thermischer Leistung und einen Brennwertkessel für die Spitzenlast mit 280 kW.

Die Reihenhäuser wurden zuvor an der Gebäudehülle saniert und mit einer heizungsunterstützenden Solaranlage ausgestattet. Die Solaranlage deckt in den Monaten Juni bis August den Wärmebedarf für die Reihenhäuser zu ca. 50 %.

Die geschätzten Einsparungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.



Stromertrag pro Jahr durch das KWK-Modul	274.700 kWh
Gas-Mehrverbrauch pro Jahr für das Betreiben des KWK-Moduls (Hi)	-180.876 kWh
Summe der eingesparten Betriebskosten pro Jahr	28.945 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	121 t